

Niederschrift über die 12. Ordentliche Generalversammlung der

Energiegenossenschaft Zwiefalten eG

Montag, 20. Juni 2022, 19.35 Uhr, Gasthaus Mohren, Zwiefalten-Baach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021
4. Bericht über das Ereignis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über den Prüfbericht
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
 1. Der Mitglieder des Vorstandes
 2. Der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Verschiedenes

TOP 1

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Käppeler eröffnet als Versammlungsleiter die 12. Ordentliche Generalversammlung um 19.35 und begrüßt die Anwesenden recht herzlich.

16 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Die Gemeinde wird vertreten durch die Gemeinderäte Johannes Bayer und Siegfried Waidmann.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte satzungs- und fristgerecht per mail und über die Gemeindeblätter des Verbreitungsgebietes. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Protokollführung übernimmt Birgit Jaeger.

TOP 2

Die Vorstandsvorsitzende Maria Knab-Hänle gibt nach der Begrüßung Infos über das Jahr 2021.

Ein eher verregneter Sommer ist Grund für die im Vergleich zum Vorjahr etwas reduzierte Einspeisung. Trotzdem wurde ein guter Mittelwert erreicht. Das erreichte Kapital steht nach Ablösung der Kredite zunehmend als Guthaben den von den Mitgliedern eingebrachten Eigenanteilen gegenüber.

Die Frage nach neuen Investitionen erbrachte trotz umfangreicher Bemühungen durch den Vorstand nicht den gewünschten Erfolg. Dies könnte sich allerdings in den nächsten Jahren durch die Forcierung erneuerbarer Energien durch die Politik ändern.

Es fand eine gemeinsame Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat statt, mit Infos zur aktuellen Lage, der Festlegung der Dividendenzahlung und der Vorbereitung der Generalversammlung.

Die gesetzliche Prüfung durch den BWGV für den Zeitraum 01.07.2019-31.12.2020 fand in Form einer Vollprüfung statt. Alle Unterlagen wurden elektronisch übermittelt.

Weiterhin ist die Einspeiseüberwachung durch Redispatch 2.0 Thema, zu dem bei Bedarf Eberhard Schäfer Auskunft geben kann.

Wolfgang Schwarz erläutert anschließend den Geschäftsbericht.

Der Wert der Anlage nach 11 Jahren beträgt 230.714,60€, die Bilanzsumme 301.032,76€.

Die Einspeisevergütung war um 5107,51 geringer als 2020, liegt aber immer noch weit über dem anfänglichen Planansatz. Der sich ergebende **Jahresüberschuss** liegt bei **21.760,60€**.

Weitere Einzelheiten können dem Geschäftsbericht entnommen werden

TOP 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Käppeler gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten im Jahr 2021. Coronabedingt gab es lediglich eine gemeinsame Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat vor der letztjährigen Hauptversammlung mit Infos zur aktuellen Ertragslage und der guten finanziellen Situation, die eine Diskussion über neue Investitionsmöglichkeiten in Gang setzte. Der Vorstand erhielt den Auftrag, sich darum zu kümmern.

Ansonsten waren alle Mitglieder online bzw. über Telefon bestens vernetzt

Die Prüfung der Buchhaltung erfolgte am 19.06.2022 durch Ralf Fuchsloch und Matthias Betz.

Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, die Entlastung wurde vorgeschlagen.

TOP 4

Im Dezember 2021 erhielt die EG die Aufforderung vom BWGV, die Unterlagen zur gesetzlichen Prüfung für den Zeitraum 01.07.19-31.12.20 vorzulegen.

Der Prüfbericht wurde verlesen.

Das am 10.02.21 vorliegende Ergebnis ergab keinerlei Beanstandungen. Dies ist hauptsächlich auf die Akribie und den Sachverstand des Vorstandes zurückzuführen.

TOP 5

Der Prüfbericht wurde von der Versammlung **einstimmig angenommen**.

TOP 6

Der Jahresabschluss wurde **einstimmig festgestellt**

TOP 7

Der Vorstand schlägt auch für das Jahr 2021 auf Grund der weiterhin sehr guten finanziellen Lage eine Dividende von 10% vor.

Folgende Ergebnisverwendung wird zur Abstimmung vorgelegt:

Jahresüberschuss	21.760,60€
10% Dividende	16.500,00€
Einstellung in die gesetzl. Rücklage	0,00€
Einstellung in andere Rücklagen	0,00€
Vortrag auf Rechnung	5260,60€

Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen** .

Die Auszahlung soll bereits im Juli/August erfolgen

TOP 8

1. Die Entlastung der Vorstandsmitglieder erfolgte **einstimmig** bei Enthaltung der Betroffenen
2. Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte **einstimmig** bei Enthaltung der Betroffenen

TOP 9

- **Frage:** Pro Mitglied sind nur 5 Anteile möglich. Wie wird dies bei einer Erbschaft gehandhabt?
- **Antwort:** Eine Erhöhung der Anteilszahl wäre nur mit einer Satzungsänderung mit 2/3 Mehrheit der Mitglieder möglich. Vorstand und Aufsichtsrat werden eine Lösung diskutieren

Mit nochmaligem Dank an alle Verantwortlichen schloss Klaus Käppeler die Versammlung um 20.30 Uhr